



PRESSEHEFT „LUCA TANZT LEISE“

Ein Spielfilm von
Philipp Eichholtz

Pressekontakt:

HILDEBRANDT FILM | Kordula Hildebrandt M.A.
+49 30 30139184 | +49 30 85971767 | Mobil: +49 176 2350 2914
press@hildebrandt-film.de | www.hildebrandt-film.de

INHALTSANGABE

INHALTSANGABE.....	02
KURZ-SYNOPSIS	03
SYNOPSIS	03
BASISDATEN	04
WEBLINKS	04
REGIEKOMMENTAR Philipp Eichholtz	05
BIOGRAPHIE Philipp Eichholtz	06
CAST	07
PRESSESTIMMEN & O-TÖNE	09
KONTAKT.....	10

KURZ-SYNOPSIS

Luca will nach dunklen Jahren der Depression das Abi schaffen. Ihr kleiner Hund Mata hilft ihr, Motivation und Lebensfreude zu finden. Damit es nicht an Mathe scheitert, schließt Luca mit Kurt einen Deal: Englisch gegen Mathe. Er wird zum verlässlichen Freund, auch, wenn es richtig schlimm kommt für Luca.



SYNOPSIS

Wann gelingt es eigentlich, dieses „Leben“? Wenn man Mathe versteht und das Abi schafft? Wenn man weiß, wie man sich krankschreiben lässt, um die Prüfungen zu verschieben? Wenn man den richtigen Typen findet, der einen liebt und begehrt – und der kein arschloch ist?



Luca weiß ziemlich gut, wie das ist, wenn Aufstehen, Essen, Anziehen einfach nicht funktionieren. Es gab zehn dunkle Jahre in ihrem Leben. Nun hat sie einen kleinen Hund, Mata, gerettet aus einer Tötungsstation in Bulgarien. Für den steht sie auf und geht raus. Und versucht es mit dem Abitur im zweiten Bildungsweg.



Damit es nicht an Mathe scheitert, schließt Luca mit ihrem Sitznachbarn Kurt einen Deal: Sie hilft ihm mit Englisch. Dafür erklärt er ihr Mathe. Außerdem ist er ein verlässlicher Freund. Etwa, wenn wieder dieser aggressive Typ an ihrer Tür klingelt. Und erst recht, wenn es richtig schlimm kommt für Luca. Ihr Leben leben, das kann aber nur sie selbst.



BASISDATEN

Luca will nach dunklen Jahren der Depression das Abi schaffen. Ihr kleiner Hund Mata hilft ihr, Motivation und Lebensfreude zu finden. Damit es nicht an Mathe scheitert, schließt Luca mit Kurt einen Deal: Englisch gegen Mathe. Er wird zum verlässlichen Freund, auch, wenn es richtig schlimm kommt für Luca.

Genre: Spielfilm, Berlin Mumblecore,
Tragikkomödie

Themen: Berlin, Lifestyle, Lebensfindung

Jahr: 2016

Land: Deutschland

Farbe: Farbe

Sprache: deutsch

Untertitel: deutsch, englisch

Seitenverhältnis: 16:9

Aufnahmeformat: 2K | Tonformat: Stereo

Geschichte & Regie: Philipp Eichholtz

Produktion: Von Oma gefördert

Produzenten: Oliver Jerke, Lisbeth Pfeiffer, Philipp Eichholtz

Ko-Produktion: Hildebrandt Film

Koproduzenten: Kordula Hildebrandt, Marco Nieschka

Kamera: Fee Scherer

Montage: Markus Morkötter

Farbkorrektur: Marco Nieschka

Sounddesign: Olga Monchanova

mit Musik von: Luca, Ofrin und Ezra Furman

Verleih: n.n.

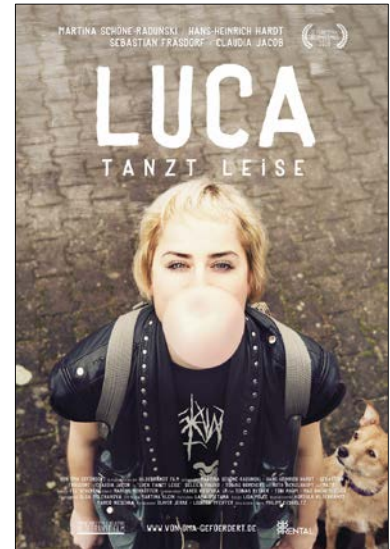
Kinostart: n.n.

Website: www.von-oma-gefoerdert.de

Facebook: www.facebook.com/lucatanzt

Festival PREMIERE: 37th Max Ophüls Filmpreis 20.01.2016
im Spielfilm Wettbewerb.

Nominiert: Martina Schöne-Radunski für „BESTE NACHWUCHS SCHAUSPIELERIN“ beim 37th Max Ophüls Filmpreis.



REGIEKOMMENTAR Philipp Eichholtz

Dieser Film ist ein kleiner Liebesbrief an all diejenigen, deren größter Kampf es ist, jeden Tag überhaupt aufzustehen. Für Menschen die ihre ganze Kraft dafür brauchen, die kleinen alltäglichen Dinge im Leben zu schaffen. Dinge die viele von uns ohne Probleme nebenbei erledigen, wie einkaufen, Körperpflege oder Termine einhalten.

Deren großer Traum es ist, „normal“ zu funktionieren. Ein Traum der für außenstehende banal und unspektakulär klingt, doch für die betreffenden Personen ein großer Kampf ist.



Auch meine Filmfigur Luca, lebt in der ständigen Gefahr mit einem Rückfall in die Bewegungslosigkeit, die all das zerstören würde, wofür sie die letzten Jahre so hart gekämpft hat.

Nach meinem ersten Film "Liebe mich!" war ich in der Entwicklung meines zweiten Films. Mitten in der Entwicklung, im April 2015 passierte etwas in meinem direkten Umfeld, was mich so bewegt hat, das ich meine Arbeit an dem Buch unterbrechen musste. Ich fand keine Ruhe und streifte tagelang ziellos durch meine Wohnung. Mir wurde klar, das ich diese Erlebnisse und meine Gedanken kanalisieren muss. An einem Sonntag dann, setzte ich mich an meinen Küchentisch und fing an zu schreiben. Drei Tage später hatte ich auf 7 Seiten 34 Szenen, eine Geschichte die ich unbedingt erzählen musste.

Mit diesem kleinen Drehbuch unterm Arm, traf ich mich mit Martina auf einen 1€ Filterkaffee an einer U-bahn Station. Ich kannte sie nicht persönlich, war aber ein großer Fan ihrer Arbeit. Sie las die sieben Seiten in meiner Gegenwart und sagte danach für die Rolle der Luca zu. Drei Wochen später war der erste Drehtag.

Philipp Eichholtz

Berlin, den 04.01.2016

BIOGRAPHIE Philipp Eichholtz

Philipp Eichholtz (*22. Oktober 1982 in Hildesheim) ist ein deutscher Filmregisseur und Drehbuchautor.



Aufgewachsen in einem kleinen Ort nahe Osnabrück, rekrutierte der gerade 15

gewordene P.E. verschiedene Schulfreunde, um seinen ersten Kurzfilm zu drehen.

Sein ratloser Kunstlehrer, zu feige den jungen Idealisten frühzeitig zu entmutigen,

bescheinigte ihm Talent. Angestachelt von diesem ersten Erfolg, folgten über 20

weitere Kurzfilme in den nächsten Jahren. 2005 gewann er mit dem 4-Minüter „Der letzte Abend“ den Nachwuchspreis des Filmfestivals Hamm.

Seit 2005 folgte ein zunehmender Fokus auf Musikvideos, unter anderem für Kapelle Petra, Peilomat, The Intersphere, Global Kryner und Da' Blechhaufen.

2007 bewarb er sich an der Deutschen Film- und Fernsehakademie Berlin und wurde abgelehnt. Unfähig, ein „Nein“ als solches zu akzeptieren, nahm er die Ablehnung als Herausforderung an und entschloss sich weiterzumachen.

Im Februar 2013 schrieb Philipp sich ein Drehbuch über ein ganz anderes Thema von der Seele: „Liebe mich!“, so der dezente Titel des Films, den er noch im Sommer desselben Jahres für nur 4000€ umsetzte und der bei den 48. Hofer Filmtagen 2014 seine Uraufführung hatte. Der Film kam im August 2015 ins Kino.

Liebevoll menschlich und finanziell unterstützt wurde Philipp in all den Jahren vor allem von seiner Oma. Weshalb der Name seiner Produktionsfirma „Von Oma gefördert“ weniger Ironie birgt, als man annehmen mag.

CAST



Martina Schöne-Radunski – als Luca



Hans-Heinrich Hardt – als Kurt Pfeiffer



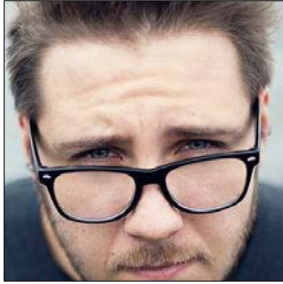
Sebastian Fräsdorf – als Ben



Claudia Jacob – als Frau Meier



Deleila Piasko – als Maria



Tobias Borchers – als Tobi



Ruth Bickelhaupt – als Oma



Mata – als Hund „Mata“

PRESSESTIMMEN & O-TÖNE

KONTAKT

PRODUKTION
VON OMA GEFÖRDERT
Philipp Eichholtz
Oliver Jerke
Attilastr. 163, 12105 Berlin
internet: www.von-oma-gefoerdert.de

PRODUKTION / PUBLIC RELATIONS
HILDEBRANDT FILM

Kordula Hildebrandt

KO-PRODUKTION / PRESSEARBEIT:
HILDEBRANDT FILM
Produktion | Public Relations
Kordula Hildebrandt M.A.
Marco Nieschka
Wiener Straße 51, 10999 Berlin
Büro: +49 30 30139184
Büro: +49 30 85971767
Mobil: +49 176 235 029 14
Internet: www.hildebrandt-film.de
eMail: press@hildebrandt-film.de
eMail: produktion@hildebrandt-film.de